

Pressemitteilung

Regensburg, den 15. Juli 2020

BAYERISCHER STÄDTETAG 2020 am 15. Juli in Regensburg

Wahl der Vorsitzenden: Pannermayr - Dr. Jung - Loth

In Regensburg wurde der Straubinger Oberbürgermeister **Markus Pannermayr** von der Vollversammlung des Bayerischen Städtetags als Vorsitzender gewählt. Er tritt die Nachfolge von Altoberbürgermeister Dr. Kurt Gribl, Augsburg, an.

Als 1. stellvertretender Vorsitzender wurde der Fürther Oberbürgermeister **Dr. Thomas Jung** wiedergewählt.

Als 2. stellvertretender Vorsitzender wurde Erster Bürgermeister **Markus Loth** aus Weilheim i. OB gewählt. Er tritt die Nachfolge von Josef Pellkofer, Dingolfing, an.

Wahlen zum Vorstand

Als Vorstandsmitglieder wählte die Vollversammlung:

Gruppe der CSU:

Oberbürgermeister **Dr. Christoph Hammer**, Dinkelsbühl

Oberbürgermeister **Thomas Kiechle**, Kempten

Oberbürgermeister **Markus König**, Nürnberg

Oberbürgermeister **Markus Pannermayr**, Straubing

Oberbürgermeisterin **Eva Weber**, Augsburg

Gruppe der SPD:

Erster Bürgermeister **Thomas Herker**, Pfaffenhofen a. d. Ilm

Oberbürgermeister **Dr. Thomas Jung**, Fürth

Oberbürgermeister **Andreas Starke**, Bamberg

3. Gruppe:

Oberbürgermeister **Tobias Eschenbacher**, Freising

Erster Bürgermeister **Klaus Hacker**, Röthenbach a. d. Pegnitz

Erster Bürgermeister **Franz Heilmeier**, Neufahrn b. Freising

Erster Bürgermeister **Robert Ilg**, Hersbruck

Erster Bürgermeister **Franz Krah**, Pocking

Erster Bürgermeister **Johann Krichenbauer**, Burgkirchen a. d. Alz

Erster Bürgermeister **Markus Loth**, Weilheim i. OB

Erste Bürgermeisterin **Susanna Tausendfreund**, Pullach i. Isartal

Bernd Buckenhofer gehört als Geschäftsführendes Vorstandsmitglied dem Gremium kraft Amtes an.

Der Bayerische Städtetag ist der Verband der zentralen Orte Bayerns. Der Bayerische Städtetag ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts mit verfassungsmäßigen Rechten, wie einem Anhörungsrecht im Bayerischen Landtag. Der Bayerische Städtetag vertritt die Interessen der Städte und Gemeinden gegenüber Landtag und Staatsregierung. Gegründet wurde der Bayerische Städtetag im Jahr 1896 - als ältester kommunaler Spitzenverband in Bayern. Städte und Gemeinden können sich freiwillig zur Mitgliedschaft entscheiden. Neben allen 25 kreisfreien Städten und allen 29 Großen Kreisstädten sind über 200 weitere kreisangehörige Städte, Märkte und Gemeinden Mitglied. Die Bandbreite der rund 290 Städtetagsmitglieder reicht von Gemeinden mit 1.200 Einwohnern bis zur Landeshauptstadt München mit 1,5 Millionen Einwohnern. Insgesamt vertritt der Bayerische Städtetag rund sieben Millionen Menschen, also mehr als die Hälfte der Bevölkerung Bayerns. Der Bayerische Städtetag trifft sich jährlich in einer Mitgliedstadt, 2019 in Augsburg, 2018 in Coburg, 2017 in Rosenheim, 2016 in Memmingen, 2015 in Passau, 2014 in Altötting, 2013 in Bayreuth, 2012 in Schweinfurt, 2011 in Bad Reichenhall.

Vorsitzende des Bayerischen Städtetags seit 1896

1896	Oberbürgermeister Dr. Wilhelm von Borscht, München
1896	Oberbürgermeister Dr. Georg von Schuh, Nürnberg
1897	Erster, rechtskundiger Bürgermeister Ludwig von Fischer, Augsburg
1906 - 1908	Oberbürgermeister Dr. Philipp von Michel, Würzburg
1908 - 1919	Oberbürgermeister Georg von Wolfram, Augsburg
1919	Oberbürgermeister Dr. Otto Gessler, Nürnberg
1919 - 1924	Oberbürgermeister Adolf Wächter, Bamberg
1925 - 1933	Oberbürgermeister Dr. Otto Hipp, Regensburg
1933 - 1945	*
1946 - 1949	Oberbürgermeister Dr. h. c. Karl Scharnagl, München
1949 - 1956	Oberbürgermeister Dr. Franz Stadelmayer, Würzburg
1956 - 1964	Oberbürgermeister Dr. Klaus Müller, Augsburg
1964 - 1972	Oberbürgermeister Dr. Hans-Jochen Vogel, München
1972 - 1975	Oberbürgermeister Dr. Andreas Urschlechter, Nürnberg
1975 - 2005	Oberbürgermeister Josef Deimer, Landshut
2005 - 2011	Oberbürgermeister Hans Schaidinger, Regensburg
2011 - 2017	Oberbürgermeister Dr. Ulrich Maly, Nürnberg
2017 - 2020	Oberbürgermeister Dr. Kurt Gribl, Augsburg
ab Juli 2020	Oberbürgermeister Markus Pannermayr, Straubing

* Während der Zeit des Nationalsozialismus 1933 – 1945 war der Bayerische Städtebund – wie alle kommunalen Spitzenverbände in Deutschland – aufgelöst und wurde in die "Landesdienststelle Bayern des Deutschen Gemeindetags" umgewandelt, einem Zwangszusammenschluss aller Gemeinden und Gemeindeverbände.